



Ecuador - Galapagos

Spezialangebote
mit Studiosus

Gipfeltreffen der Giganten: Die Schneekuppen mächtiger Vulkane sind Traumkulisse für Quito, die koloniale Hauptstadt am Äquator. Ringsum Natur pur und Zeit zum Relaxen im vielleicht höchsten Spa der Welt. Und dann im Luftsprung zur "Arche Noah im Pazifik", dem Naturparadies Galápagos. In kleiner Gruppe perfekt per Boot und zu Fuß zu entdecken. Die Boutique-Hotels passen zur Reise: ohne Luxus, aber mit viel Charme – mal im Herzen der Altstadt, mal mit Vulkanblick oder am weißen Strand gelegen.

1. Tag, Zürich-Madrid-Quito

Morgens fliegen Sie mit Iberia via Madrid nach Quito. Am Flughafen begrüsst Sie nachmittags Ihr Studiosus-Reiseleiter und bringt Sie ins Hotel. Das Hotel liegt im Herzen der Altstadt. Dem historischen Flair des 300 Jahre alten Hauses werden Sie sofort erliegen - die 18 Zimmer sind mit Liebe zum Detail möbliert. Drei Übernachtungen in Quito.

2. Tag, Quito

Atemlos in der Höhenluft der Hauptstadt? Wir lassen es ruhig angehen. Die Altstadt ist klein genug, um sie im Spaziertempo kennenzulernen. Und sie sprüht, garniert mit barocken Kirchen und Konventen im Überfluss, vor Kolonialcharme. Kleine Stärkung unterwegs: In der Chocolaterie Chez Tiff lassen wir uns Ecuadors feinste Schokokreationen auf der Zunge zergehen. Mit einem Fuß die Südhalbkugel, mit dem anderen die Nordhalbkugel berühren - heute möglich. Wir stehen nämlich am Äquator! Im Freilichtmuseum Inti Nan tauchen wir in die Kultur der Äquatorvölker ein, erfahren aber auch Beeindruckendes zum Thema Gravitation, Fliehkraft und Drehmomente. Die naturwissenschaftlichen Erkenntnisse können wir beim gemeinsamen Abendessen vertiefen.

3. Tag Cotopaxi Nationalpark

Auf der Straße der Vulkane zum Cotopaxi Nationalpark. Außen Eis, innen heiß: Cotopaxi, der zweithöchste aktive Vulkan der Welt, schiebt hier seine schneeweiße Kuppe 5897 m in den Himmel. In seinem Schatten spazieren wir durch die Weiten der Páramo-Landschaft - die feuchtkalte Graslandzone ringsum - zur Lagune von Limpiopungo. Hier und da scharrt vielleicht ein Wildpferd oder grasst ein Lama, und manchmal kreist einer der letzten Kondore majestätisch über der Steppe. Der Rest ist Einsamkeit. Ein echter Seelenwärmer: die rustikale Mittagsküche auf einer Hazienda. Dann warten Einblicke in Ecuadors blühendes Exportgeschäft: Auf einer Rosenplantage schnuppern wir uns durch Gewächshäuser und sprechen mit Mitarbeitern über Artenvielfalt und Umweltstandards. Abend in Eigenregie.

4. Tag, Papallacta

In der Seilbahn auf 4000 m Höhe schwebend lernen Sie Quito aus anderer Perspektive kennen. Und Ecuadors Vulkane grüssen fotogen herüber. Mittags erwartet uns José zum Kochkurs.

Nach Marktangebot entscheidet er, was auf den Tisch kommt, und lädt zum Schnippeln und Rühren ein. Beglückt vom selbst gekochten Mahl geht es über die Passhöhe La Virgen (4060 m) nach Papallacta. Unser • Hotel Termas de Papallacta ist ein kleines Paradies mitten in den Anden. Die 32 Zimmer sind rustikal, aber gemütlich. Der Clou: elf hauseigene Open-Air-Thermalbecken. Im wahrscheinlich höchsten Spa der Welt werden Sie am Nachmittag wunderbar entspannen. Zwei Übernachtungen in Papallacta.

5. Tag, Papallacta

Herb und wild ist die Natur rund um Papallacta - perfekt zum Wandern (2 bis 3 Std., leicht). Immer am Fluss entlang oder zum Wasserfall, das entscheidet je nach Wetterlaune Ihr Reiseleiter. Die Natur ist überall prächtig: Es tropft und plätschert, grünt und blüht im Bergnebelwald - ein überraschender Kontrast zur kargen Páramo-Landschaft. Nachmittags bestimmen Sie das Programm!

6. Tag, Galápagos-Isabela

Fahrt zum Flughafen von Quito und Flug nach Galápagos. Von der Flughafeninsel Baltra dann mit Bus und Personenfähre zur Insel Santa Cruz und weiter mit dem öffentlichen Schnellboot zur Insel Isabela. Ein heißes Pflaster: Lavaströme von fünf Vulkanen, die aus dem Ozean ragten, verschmolzen zum Inselfundament. Unser • Hotel Casita de la Playa hat nur zwölf farbenfrohe Zimmer - familiärer geht's kaum. Traumhaft ist die Lage, direkt am weißen Sandstrand. Im kleinen Vorgarten können Sie in der Hängematte schaukeln, auf der Dachterrasse sonnenbaden. Zusammen mit einem Bad im Meer ein traumhaftes Programm für den freien Nachmittag. Drei Übernachtungen in Puerto Villamil auf Isabela.

7. Tag, Galápagos-Las Tintoreras

Mit dem Boot von Puerto Villamil zur Felseninsel Las Tintoreras. Hunderte Meeresleguane, sonnen sich auf den warmen Lavafelsen, Seelöwen faulenzen unter Mangroven, Weißspitzhaie tummeln sich im Lavakanal, Meeresschildkröten recken ihre Köpfe aus dem Wasser. Warum die Tiere kein bisschen schüchtern sind, weiß Ihr Reiseleiter. Der auch die Augen für Sie aufsperrt: Vielleicht watscheln auf der Rückfahrt ja Pinguine und Blaufußtölpel über die Felseninseln. Zurück in Puerto Villamil dann zu Fuß durch die Feuchtgebiete - zur größten Lagune der Inselwelt, wo Flamingos für uns Modell stehen.



Ecuador - Galapagos
14 Tage ab / nach Zürich

Preis pro Person in CHF im
Doppelzimmer:

01.02.2019 - 28.02.2019	5640
01.03.2019 - 31.03.2019	5760
01.04.2019 - 30.06.2019	5640
01.07.2019 - 31.10.2019	5760
01.11.2019 - 30.11.2019	5640

Highlights der Reise:

- Einzigartige Tierwelt auf Galápagos
- Das Hochland Ecuadors erleben
- Minimum 8 - Maximum 15 Teilnehmer

Reisedaten:

23.02./ 30.03./ 27.04./ 25.05./ 20.07./ 03.08./
24.08./ 28.09./ 26.09./ 09.11.19

Im Preis inbegriffen:

- Linienflug mit Iberia in Economy nach Quito
- Flughafen- und Sicherheitstaxen CHF 240.-
- Transfer zum Hotel in Quito
- Ausflüge und Rundreise in landesüblichen Reisebussen mit Klimaanlage
- Inlandflüge mit LATAM Airlines gemäss Programm
- Bootsfahrt und Aktivitäten gemäss Programm
- Seilbahnfahrt in Quito
- 4 Nächte im Hotel Silberstein, Santa Cruz, je 3 Nächte im El Relicario del Carmen, Quito und Casita de la Playa, Isabela, 2 Nächte im Hotel Termas de Papallacta, Papallacta
- täglich Frühstück, 3 Mittagessen, 2 Lunchboxen, 2 Abendessen
- Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- Eintrittsgelder, Nationalparkgebühren
- Ausführliche Reisedokumentation

Im Preis nicht inbegriffen:

- z.T. Flugzuschläge
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Aktivitäten, Eintritte
- Trinkgelder
- Versicherungen

Preisstand 16.11.18 Studiosus

8. Tag, Galápagos-Isabela

Mit dem Bus und zu Fuß sind wir heute unterwegs ins feurige Innenleben der Inselwelt: zum Krater der Sierra Negra. Ob der Blick in den zweitgrößten Feuerschlund der Welt oder der Weitblick zur Insel Fernandina faszinierender ist, muss jeder für sich entscheiden. Mittags werden wir auf einer Hazienda im Hochland kulinarisch verwöhnt. Der Nachmittag gehört Ihnen!

9. Tag, Galápagos-Santa Cruz

Früh am Morgen bringt uns das Schnellboot nach Santa Cruz und weiter zum • Hotel Silberstein. Das sympathische 22-Zimmer-Resort liegt mitten im Städtchen Puerto Ayora. Im Pool im schönen Garten können Sie sich erfrischen, an der kleinen Bar die Abende ausklingen lassen. Der Nachmittag bleibt frei. Ideal für einen Abstecher zur Nymphenlagune oder zum Hafen, wo sich gerne Babyhaie und Pelikane tummeln. Abends schieben die Restaurants in der "Calle de los Kioscos" ihre Tische auf der Straße zusammen - zum Dinner unter den Sternen. Frische Langusten oder deftige Eintöpfe - das entscheiden Sie nach Lust und Laune. Vier Übernachtungen in Puerto Ayora.

10. Tag, Galápagos-Bartolomé

Unser Boot schaukelt der Vulkaninsel Bartolomé entgegen. Eine der kleinsten Inseln des Archipels mit ganz großer Aussicht: über die lavaschwarze Mondlandschaft bis zur Felsnadel des Pinnacle Rock. Und auch hier ist die Tierwelt nicht zurückhaltend: Rote Klippenkrabben spielen Verstecken, schwarze Meeresechsen huschen über die Felsen, und manchmal schauen Pinguine vorbei, die zum gemeinsamen Baden einladen.

11. Tag, Galápagos-Santa Cruz

Als Charles Darwin mit HMS Beagle den Galápagos-Archipel erreichte, fand er sein "Evolutionlabor". Die Charles-Darwin-Station in Puerto Ayora erinnert an die ersten Kapitel der Evolutionstheorie, konfrontiert uns aber auch mit brandaktuellen Fragen nach der Erhaltung des ökologischen Gleichgewichts auf den Inseln. In der Aufzuchtstation nebenan zeigt man uns, wie die ausgestorben geglaubte Riesenschildkröte eine neue Chance bekommt. Umschwärmt von Spottdrosseln und Darwinfinken spazieren wir anschließend zum weißen Sandstrand Tortuga Bay- Zeit zum Schwimmen, Schnorcheln und Relaxen.

12. Tag, Galápagos-Plaza Sur

Unser Boot legt heute auf der kleinen Lavainsele Plaza Sur vor den Steilklippen von Santa Cruz an. Schon am Landesteg empfangen uns die Seelöwen. Auf dem Inselpfad zwischen Riesenopuntien umflattern uns Kaktusfinken und Gabelschwanzmöwen, und Landleguane huschen vorbei. Einzigartig auch die Vegetation: das Meer von Sesuviumpflanzen, endemische Gewächse, die die Insel je nach Jahreszeit grün, gelb, rot oder violett färben.

13. Tag, Rückflug

Morgens Transfer zum Flughafen von Baltra und Weiterflug nach Guayaquil. Anschliessend mit der Iberia via Madrid nach Zürich.

14. Tag, Zürich

Am Nachmittag Ankunft in Madrid und Weiterflug nach Zürich. Ende Ihrer Reise.